

Titel

SCM Dokument

im

Studiengang Wirtschaftsinformatik
Fakultät Informatik

an der

Hochschule Reutlingen

Eingereicht von

Name: Nikita Kolytschew
Awraam Fanariotis

E-Mail: Nikita.Kolytschew@Student.Reutlingen-University.DE
Awraam.Fanariotis@Student.Reutlingen-University.DE

Matrikelnummer: 751364
712755

Abgabetermin 28. Februar 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	2
1.1	Ziel der Dokumentation	2
1.2	Aufbau der Dokumentation	2
2	Supply Chain Management	3
2.1	Begriffsdefinition Supply Chain Managment	3
2.2	Das SCM Haus	3
3	Die Module des SAP APO-Systems	4
	Abbildungsverzeichnis	5
	Literaturverzeichnis	6

1 Überblick

Das erste Kapitel soll einen generellen Überblick über den Aufbau und Ziele der Dokumentation formuliert.

1.1 Ziel der Dokumentation

Das Ziel dieser Ausarbeitung ist die Schaffung eines Überblicks über die Module und Funktionalität des SAP APO Systems. Dabei soll das Dokument nicht nur eine Evaluation einer SCM Software darstellen, sondern auch ein Nachschlagewerk für spätere private und/oder geschäftliche Zwecke darstellen.

1.2 Aufbau der Dokumentation

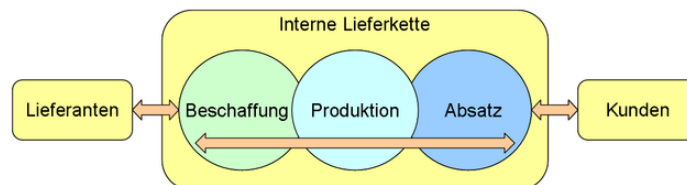
Die Dokumentation ist in fünf große Gebiete unterteilt. In Kapitel zwei steht der Begriff Supply Chain Management in Vordergrund. Dabei wird nicht nur der Bezeichnung erklärt, sondern auch die Voraussetzungen, Ziele und der Nutzen erarbeitet. Kapitel drei stellt die einzelnen Komponenten des SAP APO Systems dar. Hier wird keine detailgenau Übersicht erstellt, sondern nur deren generelle Aufgaben und Funktionen dargestellt. Kapitel vier geht genauer auf die im vorherigen Absatz beschriebenen Elemente ein. Dazu wurde fiktiv ein Unternehmen aufgesetzt und das nötige Customizing betrieben um dieses im SAP System abzubilden. Das letzte Kapitel umfasst eine generelle Reflexion der erstellten Hausarbeit. Hier ist vor allem wichtig das nicht nur das vorher skizzierte Fallbeispiel betrachtet, sondern auch ein Blick über den Tellerrand hinaus gewagt wird.

2 Supply Chain Management

In dem nachfolgendem Kapitel wird zuerst der Begriff Supply Chain Management genauer definiert. Danach werden die Gründe für Entwicklung eines Supply Chain Management genannt sowie die Ziele und dessen Nutzen aufgezeigt.

2.1 Begriffsdefinition Supply Chain Management

Um den Begriff des Supply Chain Managements zu verstehen, muss erst einmal die Bezeichnung der Supply Chain (zu dt. Lieferkette) genauer angeschaut werden. Das Konzept der Lieferkette gehört zu den wichtigsten Bestandteilen der Wirtschaftswissenschaften.



2.2 Das SCM Haus

Um die zahlreichen Facetten von Supply Chain Management aufzuzeigen, werden die einzelnen Elemente in einem Haus zusammen gefasst.

Um ein stabiles Haus bauen zu können, wird starkes Fundament benötigt. In unserem Fall bestehen die Grundmauern aus den verschiedensten Abteilungen, Aufgaben und Prozesse im gesamten Unternehmen.

3 Die Module des SAP APO-Systems

Die Planungslandschaft in SAP APO lässt sich in mehrere Funktionsmodulen unterteilen:

- Demand Planing (DP)
- Supply Network Planning (SNP)
- Production Planning/Detailed Scheduling (PP/DS)
- Global Available-to-Promise (ATP)
- Transport Load Builder (TLB)

Diese 3.1

Platzhaltertext mit Zitat(Wit14, S. 50 ff)

Abbildung 3.1: Marketplace Architektur

Abbildungsverzeichnis

3.1 Marketplace Architektur 4

Literaturverzeichnis

- [Wit14] WITT, Andreas: *Grundkurs SAP APO: Eine Einführung mit durchgehendem Fallbeispiel*. Wiesbaden : Springer-Verlag GmbH Berlin Heidelberg, 2014. – Online-Ressource (XI, 230 Seiten 296 Abb, online resource) S. <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-03654-6>. – ISBN 978-365-80365-4-6